

# INHALT

## EINLEITENDER TEIL

### *Das Aristotelische Fragen nach der Vielfalt und Einheit des Seins*

§ 1. Neben der Kategorienfrage gehört die Frage nach δύναμις und ἐνέργεια in den Bezirk des Fragens nach dem Seienden . . . . .	3
§ 2. Die Vielfältigkeit des Seins des Seienden . . . . .	11
§ 3. Die Gleichsetzung bzw. Unterscheidung von Seiendem und Sein. Das Sein als das Eine bei Parmenides . . . . .	18
§ 4. Vielfältigkeit und Einheit des Seins . . . . .	26
§ 5. Einheit des Seins — nicht als Gattung, sondern als Analogie	33
§ 6. Die Fragwürdigkeit der Analogie des Seins . . . . .	42

## HAUPTTEIL

### *Erster Abschnitt*

#### *Metaphysik Θ 1. Die Einheit des Wesens der δύναμις κατὰ κίνησιν, der auf Bewegung hin verstandenen Kraft*

§ 7. Überlegungen zum Gang der ganzen Abhandlung über δύναμις und ἐνέργεια . . . . .	49
§ 8. Eine Untergruppe von zwei übertragenen Bedeutungen: δύναμις im Hinblick auf Geometrisches; δυνατόν bzw. ἀδύνατον im Hinblick auf die Aussage . . . . .	56
§ 9. Die Leitbedeutung der δύναμις κατὰ κίνησιν . . . . .	67
a) Annäherungen an das Phänomen der Kraft und Abweis der sogenannten Übertragung . . . . .	70
b) Das scheinbar Selbstverständliche der Kausalität und die Aristotelische Wesensumgrenzung der Kraft . . . . .	77
§ 10. Weisen der Kraft . . . . .	87
a) Ertragsamkeit und (vorrangig) Widerständigkeit. Wirken als Sein der Naturdinge (Leibniz) . . . . .	87
b) Das zur Kraft gehörige Wie . . . . .	99
§ 11. Die Einheit der Kraft des Tuns und Ertragens: Der ontologische und der ontische Begriff der Kraft und ihre innere Verklammerung . . . . .	103

- § 12. Kraft und Unkraft — das Beisichführen des Entzugs. Die erfüllte Leitbedeutung . . . . . 108

*Zweiter Abschnitt*

Metaphysik  $\Theta$  2. *Die Einteilung der δύναμις κατὰ κίνησιν  
zwecks Aufhellung ihres Wesens*

- § 13. Über λόγος (Kundschaft) und Seele. Die Einteilungen ›kundig — kundschaftslos‹ und ›beseelt — unbeseelt‹ . . . . . 117
- § 14. Das ausgezeichnete Verhältnis von Kraft und Kundschaft in der δύναμις μετὰ λόγου, dem Vermögen . . . . . 130
- a) Dem Vermögen ist notwendig ein Bereich gegeben und darin Gegenteiliges . . . . . 132
- b) Das Vermögen des Herstellens: Der λόγος als innerstes Gerüst . . . . . 136
- § 15. Die δύναμις κατὰ κίνησιν als Vermögen der strebenden Seele 148
- § 16. Die innere Zwiespältigkeit und Endlichkeit der δύναμις μετὰ λόγου . . . . . 153

*Dritter Abschnitt*

Metaphysik  $\Theta$  3. *Die Wirklichkeit der δύναμις κατὰ κίνησιν oder des Vermögens*

- § 17. Stellung und Thema des Kapitels und sein Zusammenhang mit der These der Megariker . . . . . 160
- § 18. Beginn der Auseinandersetzung des Aristoteles mit den Megarikern . . . . . 173
- a) Liegt die Wirklichkeit des Vermögens im Haben oder im Vollziehen desselben? . . . . . 173
- b) Der Widerstreit steht auf dem Boden des griechischen Wirklichkeitsverständnisses . . . . . 177
- § 19. In-der-Übung-sein als Wirklichkeit des Vermögens. Die Phänomene Ausübung und Aufhören . . . . . 182
- § 20. Die Wirklichkeit des Wahrnehmbaren und des Wahrnehmungsvermögens . . . . . 193
- a) Das Problem des Wahrnehmbaren und der Satz des Protagoras . . . . . 193
- b) Ausübung und Nichtausübung des Wahrnehmens . . . . . 203
- § 21. Abschluß der Auseinandersetzung: Die Megariker verfehlen die zum Vermögen gehörige Bewegung des Übergangs . . . . . 207

§ 22. Die ἐνέργεια κατὰ κίνησιν. Die Wirklichkeit des Vermögens ist mitbestimmt durch sein Wesen — zum Wesen gehört hinzu seine Wirklichkeit . . . . .	214
<i>Nachwort des Herausgebers</i> . . . . .	225